

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 03.07.2011

Hallo Deutsche,  
Leser und Nichtleser,

seit dem 1. Juli 2011 ist folgender Redebeitrag des Herrn Gysi, den er im Bundestag gehalten hat, und der sich um die Gründung eines Staates Palästina und den beständigen Staat Israel dreht, zu sehen. [http://www.youtube.com/watch?v=wxyo8Ly\\_tXs](http://www.youtube.com/watch?v=wxyo8Ly_tXs)

Richtig ist, daß seit 1948 der Staat Israel besteht. Richtig ist auch, daß dies durch eine Resolution der UN-Generalversammlung am 27.11.1947 (UN-Res. 181) völkerrechtlich unterlegt ist.

Fragwürdig ist aber der ganze vorherige Ablauf und die ganze Planung des Staates Israel seit Theodor Herzl, über Balfour 1917, San Remo 1920 bis hin zu der UN Resolution von 1947. Auch die Ausführung über die Bewaffnung Israels von Herrn Gysi ist sehr dünn und verschweigt die Bewaffnung seit dem 1. bis hin über den 2. Weltkrieg.

Und was ist mit dem Kapitel II, Pkt. 8 der Resolution von 1947?

8. Die Enteignung von Land, das sich im Besitz eines Arabers in dem jüdischen Staat (eines Juden in dem arabischen Staat)<sup>4</sup> befindet, ist nicht zulässig, es sei denn für öffentliche Zwecke. Bei allen Enteignungen wird vor der Entziehung des Eigentums eine volle Entschädigung geleistet, die der Oberste Gerichtshof festsetzt.

Wurden nicht auch die Grenzen der beiden Staaten festgelegt? Sind die Grenzen der beiden Staaten nicht spätestens 1967 festgelegt. Was passierte aber im 6-Tage-Krieg? Und was steht in der Resolution 242 vom 22. November 1967, die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verfaßt hat? Steht da nicht, daß es unzulässig ist Gebiet durch Krieg zu erwerben?

Jetzt würde ich Herrn Gysi einmal eine bundesdeutsche Seite, also eine Seite der BRD-Regierung, die bekanntlicher Weise auf der Grundlage eines juristisch nichtigen GG für die BRD und nicht auf einer Verfassung für ein vereintes Deutschland arbeitet, empfehlen

[http://www.bpb.de/themen/U1VFVM,0,0,Die\\_Gr%C3%9Cndung\\_des\\_Staates\\_Israel.html](http://www.bpb.de/themen/U1VFVM,0,0,Die_Gr%C3%9Cndung_des_Staates_Israel.html)

um sich einmal etwas tiefgründiger in die Sachlage einzuarbeiten. Wobei meine Vermutung aber dahin geht, daß umfassendes Wissen über die Sachlage bei Herrn Gysi vorhanden ist.

Was war also durch die Handlung Englands kurz vor der Mandatsniederlegung 1948 im Nahen Osten geschehen?

Wie kam es zu den arabischen Aufständen, waren es wirklich allein die kurzfristig herangeschafften Waffen, die über die Tschechoslowakei geliefert wurden, die Israel den Sieg brachten? Waren es diese Waffen, mit denen am 9.4.1948 gefochten wurde, reichlich einen Monat vor der Staatsgründung? Und worauf, letztendlich nochmals gefragt, gründete England sein Recht, das Osmanische Reich zu zerschlagen?

All diese Fragen wurden von Herrn Gysi während seiner kurzen Ansprache im Bundestag nicht angesprochen.

Was auch noch völlig unklar ist, ist der sogenannte Begriff Antisemitismus.

Semiten sind alte arabische Kulturvölker.

Die Israelis, die zum übergroßen Teil aber in Israel leben, sind zugewandert, siehe z. B. vorgenannte Netzadresse. Also keine arabischstämmigen Menschen, wie es auch in der Ausarbeitung „Der 13. Stamm“ von Arthur Köstler ausgeführt ist und der dennoch zu dem Schluß kommt, daß auf Grund der Resolution von 1947 die Berechtigung des Staates Israels gegeben ist.

Es bleibt ein Fazit zu ziehen, daß Herr Gysi wiederum Recht hat, zumindest in der Beziehung, daß die Menschen Palästinas und Israels allein das Recht dazu haben, ihre Gebiete letztendlich festzulegen. Und hierbei haben wiederum die Vereinten Nationen die uneingeschränkte Verpflichtung dieser Einigung dieser beider Staaten ohne Waffengewalt zustande kommen zu lassen.

Was geschieht aber in Nordafrika, besonders in Libyen, wo ebenfalls wieder UN-Resolutionen mißachtet werden, und jetzt ganz neu der Gaza-Konvoi aufgefordert wird, eine Eskalation der derzeitigen Lage durch die Lieferung von Hilfsgütern, zu unterlassen.

Durch wen würde aber die Lage eskalieren?

Was hatte der durch Griechenland verhaftete Kapitän an Bord seines Schiffes?

<http://www.jungewelt.de/2011/07-02/058.php>

<http://www.jungewelt.de/blogs/freegaza/>

[http://www.palaestina-portal.eu/free\\_gaza\\_freedom\\_flotilla\\_2011.htm](http://www.palaestina-portal.eu/free_gaza_freedom_flotilla_2011.htm)

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,772003,00.html>

Ist es z. B. Medizin, Zement und Dünger; würden die vielen angesehenen Menschen aus allen Ländern der Welt zulassen, daß auf den Schiffen mit denen sie nach Gaza fahren wollen, Waffen sind?

In keinem Fall?!!!

Jetzt fragt sich aber, was Griechenland bewegt in seinen Hoheitsgewässern Schiffe zerstören (sabotieren) zu lassen und vor allem, von wem?

Weiterhin fragt sich, auf welcher rechtlichen Grundlage Israel in internationalen Gewässern eine Seeblockade aufbaut?

Und warum die Vereinten Nationen nichts dagegen unternehmen?

Wie es Frankreich und andere Willigen in Libyen im Übermaß tun.

Ist es das Recht des Stärkeren, das Israel hier nutzt. Ist Israel der Stärkere?

Weil Israel viele modernste atomwaffenfähige U-Boote besitzt, die sie aus Deutschland bekamen?

Schließt sich hier wieder der Kreis, daß die Deutschen wieder Schuld tragen, an neuen Kriegen?

**Nein!!!!**

Denn die Deutschen sind in großer Mehrheit gegen den Krieg. Schuld an diesem Zustand ist nicht Deutschland, sondern die BRD, die nicht Deutschland ist. Und da die BRD derzeit den Vorsitz im Welticherheitsrat innehat, ist es doch die verdammte Pflicht und Schuldigkeit von Merkel und Westerwelle ihr Bemühen um Syrien in die zweite Reihe zu stellen und sich vorrangig um die Eskalation in diesem heißen Konflikt zu kümmern.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland